



EffizienzHäuser

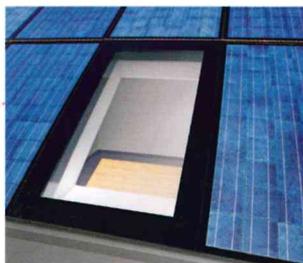
Vom Energiespar- bis zum Plus-Energie-Haus



Neue Energie-Einspar-Verordnung:

Die Konsequenz heißt Effizienz

RATGEBER
Baufinanzierung
Solararchitektur
Energiesparkeller
Kontrollierte
Lüftung



■ Effizienzklassen ■ Grundrisse ■ Energiewerte ■ Konstruktion



Ein Platz an der Sonne

Wohnen und Arbeiten unter einem Dach funktioniert nur bei guter Planung. Dazu gehört neben einer funktionierenden Trennung der Bereiche auch ein schlüssiges Energiekonzept.

Wohnen wie im Ferienparadies, obwohl das neue Eigenheim gleichzeitig auch ein attraktiver Arbeitsplatz ist: Das gelingt Familie Golczuk mit ihrem neuen Zuhause. Denn Praxis, Werkstatt und Lager des Orthopädietechnik-Unternehmens von Andreas Golczuk – bis zum

Einzug auf drei Gebäude verteilt – sind heute in einem Gebäude vereint. Daneben ist der private Bereich großzügig mit Freisitzen ausgestattet: einem wettergeschützten direkt neben dem Wohnbereich; einem sonnigen vor dem Essplatz; einem intimen oben im Dachgarten. Ein vierter Freisitz be-

findet sich weiter vorn auf dem großen Grundstück, das in sanften Schwüngen zum Fluss abfällt.

Grundriss-Konzept eines Doppelhauses

Den Übergang zwischen Berufs- und Privatleben markieren zwei Türen in der Mitte des



Von vorne wirkt das Gebäude wie ein Doppelhaus, die Holzfassade markiert den privaten Bereich, sodass sich kein Kunde in der Tür irren kann.



Die große Dachterrasse mit Blick auf den Fluss bietet Urlaubsflair.



Hauses. Im Erdgeschoss fungiert ein kleines Büro, eigentlich noch im Privattrakt des Hauses gelegen, als Schleuse. Der Baukörper ist wie ein Doppelhaus gegliedert, bei dem in einer Hälfte gelebt und in der anderen gearbeitet wird. Folglich gibt es zwei Eingänge und jeweils eine Treppe. Eine Struk-

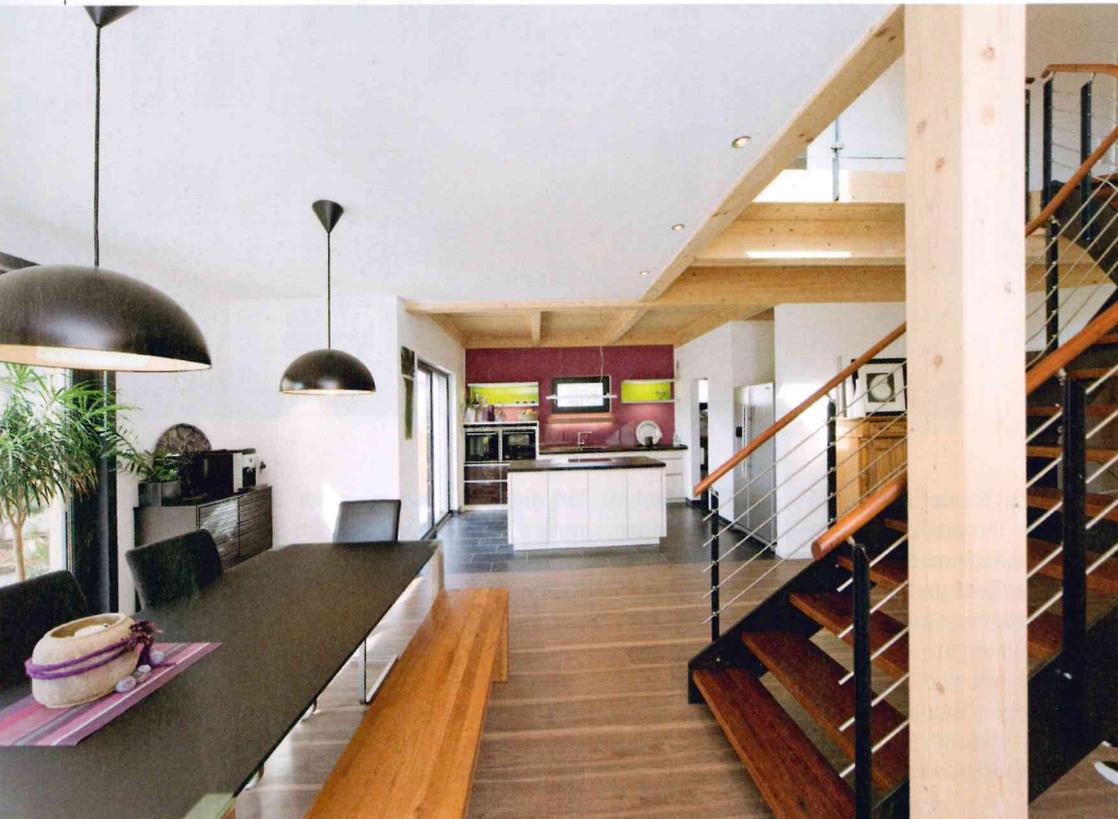
tur, die sich bei der Menge an benötigter Arbeitsfläche anbietet. Die Außenansicht wird durch den Dachgarten, mehrere Fassadenvorsprünge und Holzverschalungen aufgelockert. Dadurch wird die Kontur des wuchtigen Baukörpers auf der Hausrückseite in harmonische Proportionen aufgelöst.

Im Pflichtenheft für die Planung standen neben der räumlichen Nähe von Praxis und Wohnung helle und großzügige Räume: Diese Aufgabe wurde mit großen Glasflächen nach Süden und Westen gelöst. Vor allem der Essplatz, auf zwei Seiten von großen Fensterformaten flankiert, wird

so zu einer Insel des Lichts. Damit es im Sommer nicht zu heiß wird, sorgen im Süden die Freisitzüberdachung, im Westen ein Sonnensegel und Außen-Raffstores für die notwendige Beschattung. Licht und Offenheit geben auch im Obergeschoss den Ton an. Ein großformatiges Fenster über



**Großer Flur mit Spielecke im Obergeschoss, die Tür mit dem Fußabtreter führt in die Werkstatt.
Zeitlos und modern: die Badeinrichtung in Sandfarben mit Bruchsteinwand.**



der Treppe bildet einen transparenten Übergang zwischen Dachgarten und Flur, der Durchgang ins großzügige Familienbad ist offen. Dank einer weiteren Glasfläche zwischen Wanne und Dachgarten kann man mit Blick aufs Flusspanorama baden – im Sommer mit aufgezogener Schiebetür. Im Winter sorgt eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung und Wärmepumpe dafür, dass die offene Badplanung funktioniert: Feuchtigkeit aus Wanne und Dusche über die Abluft entsorgend, bringt sie zugleich

Blick vom Essplatz in die offene Küche, die sich durch einen Wechsel im Decken- und Bodenbelag deutlich vom Wohnraum abhebt.



Die Holz/Putz-Fassade, die vielen Freisitze und die Vor- und Rücksprünge gliedern den massigen Baukörper, der auf der Rückseite nichts mehr von seiner Zweigliedrigkeit verrät.

Links: Licht von oben durch die transparente Treppe: Über ein Fenster im Obergeschoss scheint die Morgensonne bis in den hinteren Teil des Wohnbereichs.

DATEN + FAKTEN

ENTWURF:
Haus Golczuk

HERSTELLER:
Zimmermeisterhaus
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0800/9640266
Planung und Ausführung:
Ziegler Holzbau
56862 Pünderich,
Tel. 06542/9369-0

WEITERE HÄUSER:
www.bautipps.de/zimmermeister

ENERGIEBEDARF:
Primärenergie: 36,5 kWh/m²a
Heizwärme: 21,59 kWh/m²a
Endenergie: 15,32 kWh/m²a

KONSTRUKTION:
Holzverbundkonstruktion mit Putz- und Holzfassade (U-Wert: 0,14 W/m²K), Pultdach 5 Grad (U-Wert: 0,15 W/m²K), Fenster mit Dreischeiben-Verglasung (U-Wert: 0,7 W/m²K)

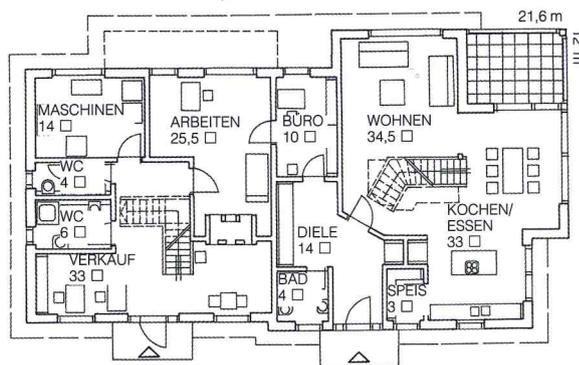
TECHNIK:
Sole-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

ABMESSUNGEN:
12,00 x 21,60 m

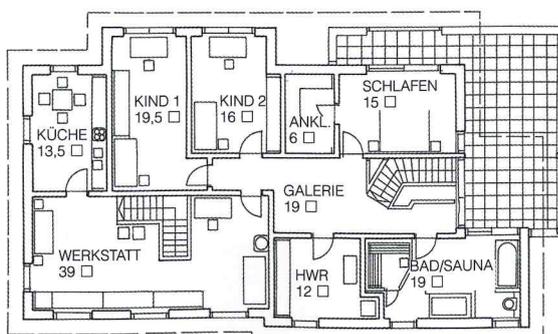
WOHNFLÄCHE:
EG 98,5 (+ 82,5) m²,
OG 85 m² (+ 52,5 m²) (Arbeiten)

PREIS DIESES ENTWURFS:
Auf Anfrage beim Hersteller

ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



frische, angenehm temperierte Luft in alle Bereiche im Haus – auch in die Werkstatt nebenan, wo Andreas Golczuk heute bei Schleifarbeiten sehr viel weniger unter Staub leidet als vor dem Umzug. Wobei diese zeitgemäße Haustechnik natürlich auch aus Energiespargründen zum Einsatz kam. Denn im Zusammenspiel mit der sehr guten Wärmedämmung erreicht dieses Haus den förderfähigen Effizienzhaus-55-Standard.

Sogar das tonnenschwere Meerwasseraquarium des Bauherren, das bisher ein Schattendasein im Keller gefristet hatte, bekam seinen Platz im Wartezimmer. Deshalb wurde hier eine verstärkte Unterkonstruktion eingeplant, außerdem eine Abdichtung und ein Ablauf – falls es mal zum Glasbruch kommt. ■

Hausbau

EUROPAS GRÖSSTES FERTIGHAUS-MAGAZIN



Mit Praxis, Büro & Co: Zuhause arbeiten

Erhältlich im
App Store

Lesen Sie
Hausbau jetzt auch
auf Ihrem iPad!



So lässt sich's leben:
Die neuen Häuser mit
Küchen zum Genießen

Für morgen planen, heute bauen:
Barrierefrei heißt komfortabel

Wohnideen:
Saison für „Heiße Öfen“

Test: Wie gut ist
Haas Fertigbau?





Von vorne wirkt das Gebäude wie ein Doppelhaus, die Holzfassade markiert den privaten Bereich, sodass sich kein Kunde in der Tür irren kann.



Die Holz-Platz-Fassade, die vielen Freisitze und die Vor- und Rücksprünge gliedern den massigen Baukörper, der auf der Rückseite nichts mehr von seiner Zweigliedrigkeit verrät.



Die große Dachterrasse mit Blick auf den Fluss bietet Urlaubsflair.

Work-Life-Balance

Wohnen wie im Ferienparadies, obwohl das neue Eigenheim gleichzeitig auch ein attraktiver Arbeitsplatz ist: Das gelingt Familie Golczuk mit ihrem neuen Zuhause. Denn Praxis, Werkstatt und Lager des Orthopädietechnik-Unternehmens von Andreas Golczuk – bis zum Einzug auf drei Gebäude verteilt – sind heute in einem Gebäude vereint. Daneben ist der private Bereich großzügig mit Freisitzen ausgestattet: einem wettergeschützten direkt neben dem Wohnbereich; einem sonnigen vor dem Essplatz; einem intimen oben im Dachgarten. Ein vierter Freisitz befindet sich weit vorn auf dem großen Grundstück, das in sanften Schwüngen zum Fluss abfällt.

Grundriss-Konzept eines Doppelhauses

Den Übergang zwischen Berufs- und Privatleben markieren zwei Türen in der Mitte des Hauses. Im Erdgeschoss fungiert ein kleines Büro, eigentlich noch im Privattract des Hauses gelegen, als Schleuse. Der Baukörper ist wie ein Doppelhaus gegliedert, bei dem in einer Hälfte gelebt und in der anderen gearbeitet wird. Folglich gibt es zwei Eingänge und jeweils eine Treppe. Eine Struktur, die sich bei der Menge an benötigter Arbeitsfläche anbietet. Die Außenansicht wird durch den Dachgarten, mehrere Fassadenvorsprünge und Holzverschalungen aufgelockert. Dadurch wird die Kontur des wuchtigen Baukörpers auf der Hausrückseite in harmonische Proportionen aufgelöst.

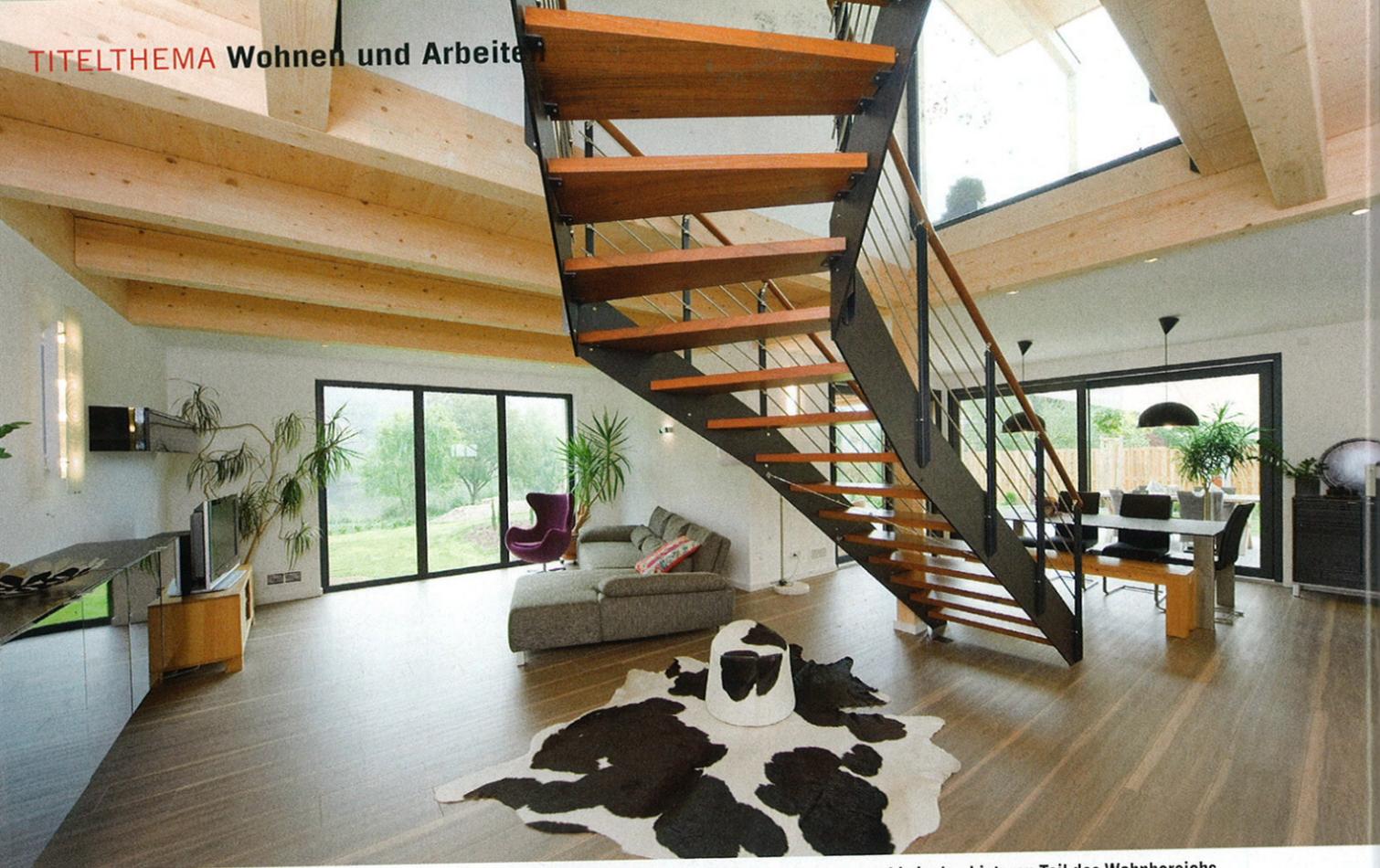
Im Pflichtenheft für die Planung standen neben der räumlichen Nähe von Praxis und Wohnung helle und großzügige Räume: Diese Aufgabe wurde mit großen Glasflächen nach Süden und Westen gelöst. Vor allem der Essplatz, auf zwei Seiten von großen Fensterformaten flankiert, wird so zu einer Insel des Lichts. Damit es im Sommer nicht zu heiß wird, sorgen im Süden die Freisitz-



Oben: Das Aquarium schmückt den Wartebereich, es wurde bei der Statik berücksichtigt. Unten: Großer Flur mit Spielecke im Obergeschoss, die Tür mit dem Fußabtreter führt in die Werkstatt.



Die grüne Wand in der Diele markiert den Übergang zum Arbeitsbereich.



Licht von oben durch transparente Treppe: Über ein Fenster im Obergeschoss scheint die Morgensonne bis in den hinteren Teil des Wohnbereichs.

Blick vom Essplatz in die offene Küche, die sich durch einen Wechsel im Decken- und Bodenbelag deutlich vom Wohnraum abhebt.



Zeitlos und modern: die Badeinrichtung in Sandfarben mit Bruchsteinwand.

überdachtung, im Westen ein Sonnensegel und Außen-Raffstores für die notwendige Beschattung. Licht und Offenheit geben auch im Obergeschoss den Ton an. Ein großformatiges Fenster über der Treppe bildet einen transparenten Übergang zwischen Dachgarten und Flur, der Durchgang ins großzügige Familienbad ist offen. Dank einer weiteren Glasfläche zwischen Wanne und Dachgarten kann man mit Blick aufs Flusspanorama baden – im Sommer mit aufgezogener Schiebetür. Im Winter sorgt eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung und Wärmepumpe dafür, dass die offene Badplanung funktioniert: Feuchtigkeit aus Wanne und Dusche über die Abluft entsorgend, versorgt sie zugleich alle Bereiche im Haus mit frischer, angenehm temperierter Luft – auch die Werkstatt nebenan, wo Andreas Golczuk heute bei Schleifarbeiten sehr viel weniger unter Staub leidet als vor dem Umzug.

Sogar das tonnenschwere Meerwasseraquarium des Bauherren, das bisher ein Schattendasein im Keller gefristet hatte, bekam seinen Platz im Wartezimmer. Deshalb wurde hier eine verstärkte Unterkonstruktion eingeplant, außerdem eine Abdichtung und ein Ablauf – falls es mal zum Glasbruch kommt.

DATEN UND FAKTEN

ENTWURF: Haus Golczuk

HERSTELLER: Zimmermeisterhaus
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0800/9640266

Planung und Ausführung: Ziegler Holzbau,
56862 Pünderich, Tel. 06542/9369-0

WEITERE HÄUSER: www.bautipps.de/zimmermeisterhaus

KONSTRUKTION + TECHNIK:

Holzverbundkonstruktion mit Putz- und Holzfassade (U-Wert: 0,14 W/m²K), Pultdach 5 Grad, Sole-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, kontrollierte Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung; Primärenergiebedarf: 36,5 kWh/m²a, Heizwärmebedarf: 21,59 kWh/m²a, Endenergiebedarf: 13,52 kWh/m²a

ABMESSUNGEN: 12 x 21,6 m

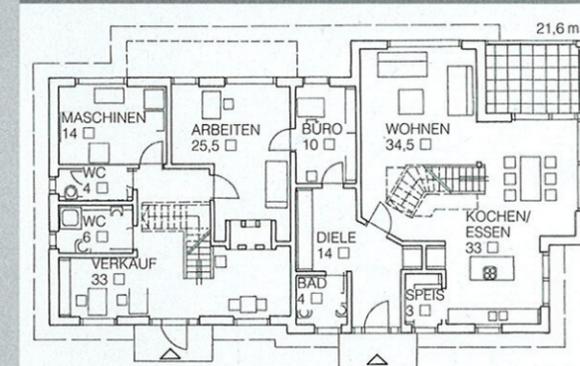
WOHNFLÄCHEN: EG 98,5 (+ 82,5) m²,
OG 85 m² (+ 52,5) (Arbeiten)

PREIS DIESES ENTWURFS:

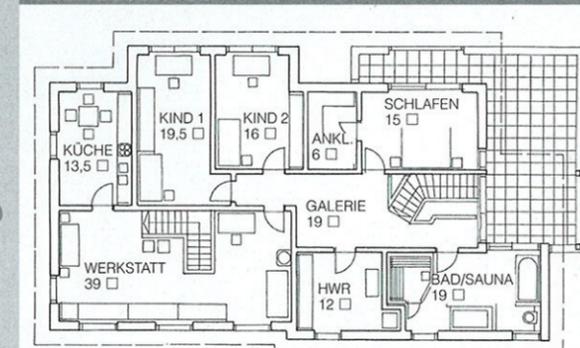
Der Preis für dieses individuelle Kundenhaus muss direkt beim Hersteller erfragt werden



ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DAS MEINT DIE REDAKTION



„Links arbeiten, rechts wohnen: Durch die Anordnung der Funktionen jeweils über zwei Geschosse – wie in einem Doppelhaus – lässt sich eine enge Verzahnung mit kurzen Wegen erreichen, öffentliche Bereiche liegen unten, Rückzugsräume oben. Später könnten ohne großen Umbau-Aufwand beide Hälften separat bewohnt werden.“

Dipl.-Ing. Susanne Neutzling, Redakteurin

Family Home
Family Home
 BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN

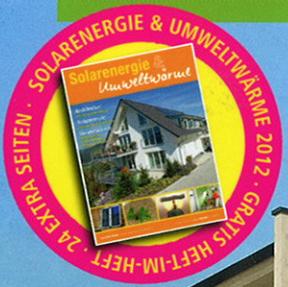
Deutschland €1,00 | Österreich €1,10 | Luxemburg €1,20
 Slowakei SKK 39,20 (€ 1,30) | Schweiz CHF 2,20
 Spanien €1,40 | Polen PNL 6,20 | Portugal (cont.) €1,40
 Ungarn Ft 360,00 | Belgien €1,20 | Italien €1,30
 Slowenien €1,30 | Kroatien kn 11,50

9-10/2012
 September-Oktober



hurra-wir-bauen.de
 das portal für bauherren & renovierer

attraktive Traumhäuser
41



Ausbauhäuser
 Geld sparen mit
 der Muskelhypothek

Gebaut für alle Sinne
Komforthäuser



Haustechnik
 Moderne
 Lichtsysteme

Sommergarten
 Erfrischende Ideen
 für Terrasse & Pool

Wohntrends
 Kaminöfen in
 heißem Design



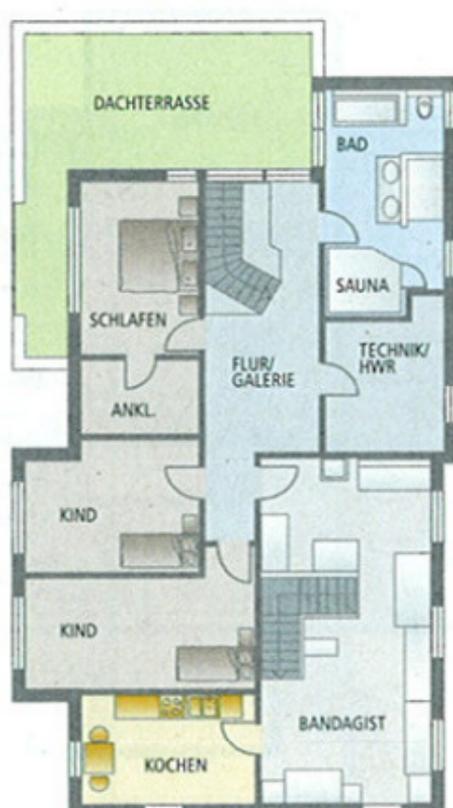
Arbeiten und Wohnen

Wohnkomfort definiert sich für jeden anders. Für Pia und Andreas Golczuk war mit der wichtigste Wohlfühlfaktor ein starker Bezug des Wohnraumes zur Natur. Freisitze lautet das Stichwort. Wettergeschützt grenzen sie direkt an den Innenraum an: ein sonniger vor dem Essplatz, ein intimer oben im Dachgarten und ein weiterer schließlich weit vorn auf dem großen Grundstück, das zum Fluss hin leicht abfällt. So wohnen die Bauherren wie im Ferienparadies, obwohl das neue Eigenheim gleichzeitig auch ein attraktiver Arbeitsplatz ist: Praxis, Werkstatt und Lager des Orthopädietechnik-Unternehmens finden hier Platz. Licht und Offenheit geben auch im Obergeschoss den Ton an. Das großformatige Fenster über der Treppe bildet einen transparenten Übergang zwischen Dachgarten und Flur, der Durchgang ins großzügige Familienbad ist offen. Dank einer weiteren Glasfläche zwischen Wanne und Dachgarten kann man mit Blick aufs Flusspanorama baden. Im Winter versorgt eine Lüftung mit Wärmerückgewinnung und Wärmepumpe alle Zimmer im Haus mit frischer, angenehm temperierter Luft. ■ **ZimmerMeisterHaus** Info 0101





Zimmermeisterhaus von Seite 10



Hausbezeichnung: Kundenhaus Golczuk | Wohnfläche: EG 99 m², DG 85 m² | Außenmaße: 12 m x 21 m | Bauweise: Fertigbauweise, 100 mm Holzweichfaserplatte, 160 mm Holzrahmenkonstruktion mit 160 mm Mineralfaserdämmung, 15 mm OSB-Platte, 60 mm Installationsebene mit 60 mm Mineralfaserdämmung 12,5 mm Gipsfaserplatte, U-Wert der Außenwände 0,14 W/m²K | Dach: 5 Grad geneigtes Plutdach, Mineralwollgedämmung, Trapezblech, U-Wert 0,15 W/m²K | Heizung: Sole-Wasser-Wärmepumpe, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung | Primärenergiebedarf: berechnet 36,5 kWh/m²a, zulässig 100,64 kWh/m²a | Innenausbau: mittlerer U-Wert 1,0 W/m²K | Leistungsumfang Grundversion: Planung, erstellen der Bauantragsunterlagen | Preis: auf Anfrage | Gewährleistung: 5 Jahre nach BGB | Lieferradius: auf Anfrage | Hersteller: ZimmerMeisterHaus